

# Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Barum am Donnerstag, 30. Juni 2016, 19.30 Uhr, im Gasthaus Flindt in Barum.

---

Die Ausschusmitglieder und die übrigen Ratsmitglieder wurden mit Schreiben vom 22.06.2016 unter der Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung eingeladen.

---

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ausschusmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.04.2016
5. Ausbau des unbefestigten Teils des Kirchsteigs in Barum
6. Ausbau der Schulstraße in Horburg im Rahmen der Dorferneuerung
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Anfragen und Anregungen
9. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
10. Beendigung der öffentlichen Sitzung

## **Es waren anwesend:**

Bürgermeister	Torsten Rödenbeck	
Ratsmitglied	Sven Behr	
Ratsmitglied	Heide Fehling	
Ratsmitglied	Dörte Koch	- ab TOP 5 -
Ratsmitglied	Hermann Ravens	- Vorsitzender -
Ratsmitglied	Maren Wiegel	

## **Beratungsergebnisse:**

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ausschusmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.45 Uhr, begrüßt die Ausschusmitglieder, wobei RM Fehling RM Meier, RM Koch und RM Wiegel RM Lehmann und RM Roggendorf vertreten, alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barum und die Herren Dipl.-Ing. Uliczka und Novotny, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschusmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)**

Herr Stein bittet darum, den landwirtschaftlichen Teil des Hasenwinkelweges bei nächster Gelegenheit auch einmal zu gradern, so wie es seit einiger Zeit im landwirtschaftlichen Teil des Gruftweges geschieht. Hierzu erklärt BM Rödenbeck, dass der Schotter, der aus dem unbefestigten Teil des Kirchsteiges aufgenommen werden müsse, in den landwirtschaftlichen Bereich des Hasenwinkelweges eingearbeitet werde, so dass der Weg hierdurch in Ordnung gebracht werde.

Ferner bittet Herr Stein darum, den Rehmenweg einmal anzusehen, weil dieser verdreckt sei.

### **3. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde Ausschusmitgliedern und übrigen Ratsmitgliedern mit Schreiben vom 22.06.2016 ordnungs- und fristgemäß zugestellt. Der Vorsitzende lässt die Tagesordnung abstimmen, die sodann mit 4 Stimmen beschlossen und hiernach festgestellt wird. RM Koch ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht zugegen.

### **4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.04.2016**

Es wird festgestellt, dass die Niederschrift über die Sitzung vom 07.04.2016 nicht genehmigt werden kann, weil von den Ausschusmitgliedern vom 07.04.2016 lediglich RM Behr heute anwesend ist.

## **5. Ausbau des unbefestigten Teils des Kirchsteigs in Barum**

Der Vorsitzende erteilt BM Rödenbeck das Wort. BM Rödenbeck erklärt, dass der Fachausschuss bereits den Ausbau des unbefestigten Teils des Kirchsteiges einstimmig empfohlen und der Rat diesen beschlossen habe, so dass es heute um die Vorstellung der Straßenbaumaßnahme gehe. Hierzu verweist BM Rödenbeck auf die Sitzung des Fachausschusses vom 07.04.2016. Hiernach erteilt er Herrn Dipl.-Ing. Uliczka das Wort.

Insoweit wird Bezug genommen auf seinen Vortrag, der zu Protokoll genommen wird. Hiernach wird über die Anlagen der Zufahrten mit den anwesenden Anliegern gesprochen. Herr Uliczka sichert zu, dass vor Ort die genauen Zufahrten festgelegt werden. Frau Bunny spricht Entwässerungsprobleme an insbesondere wegen des vom unbefestigten Teil des Hasenwinkelweges hereinlaufenden Oberflächenwassers. Herr Uliczka wird eine Versickerungsmulde planen.

Zum Baubeginn und zur Bauzeit erklärt Herr Uliczka, dass im Herbst 2016 begonnen werde und nach zwei Monaten die Straße hergestellt sei.

**Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt sodann einstimmig, den unbefestigten Teil des Kirchsteiges in Barum entsprechend der heutigen Vorstellung auszubauen und umgehend die Ausschreibung auf den Weg zu bringen.**

## **6. Ausbau der Schulstraße in Horburg im Rahmen der Dorferneuerung**

BM Rödenbeck weist darauf hin, dass ein Zuwendungsbescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung vom 22.06.2016 über die maximale Fördersumme in Höhe von € 151.705,93 inzwischen vorliege, so dass in die konkrete Planung des Ausbaues endlich eingestiegen werden könne. Hiernach erteilt er Herrn Dipl.-Ing. Novotny das Wort.

Insoweit wird ebenfalls Bezug genommen auf den Vortrag, der zu Protokoll genommen wird. Herr Novotny rechnet mit einer Bauzeit von drei bis vier Monaten und plant einen Baubeginn für das Frühjahr 2017. Da die Schulstraße als Einbahnstraße während der Bauphase eingerichtet werden sollte, wobei eine provisorische Verbindung zur Uhlenhorst hergestellt werde, sollen die Osterferien 2017 ausgenutzt werden.

RM Koch erkundigt sich, ob die Entwässerungsmulde und der Gehweg zum Kindergartengebäude bis zum Parkplatz durchgezogen werden könne, was Herr Novotny verneint wegen dortigen Entwässerungsgrabens.

RM Behr regt an, dass im Bereich der Aufpflasterungen mit einer anderen Pflasterfarbe gearbeitet werde, um die Aufpflasterungen deutlich erkennbar zu gestalten.

RM Fehling fragt an, ob eine Verkrautung im Bereich der Stellplatzpflasterung zu befürchten sei. Hierzu teilt Herr Novotny mit, dass eine Verkrautung im ständigen Verkehr nicht zu erwarten sei.

Herr Reinhard Pietrowski regt an, die zulässige Geschwindigkeit in der Straße zu reduzieren. Herr Novotny weist darauf hin, dass schon jetzt Tempo 30 gelte, und dass die Aufpflasterung gerade den Sinn habe, die Geschwindigkeit zu drosseln. Herr Pietrowski warnt zudem vor Dauerparkern in der Kiss and Ride Zone.

Frau Petra Kolter regt an, die Parkplatzprobleme im Bereich der Turnhalle zu prüfen, zumal Lehrer und auch Erzieher aus Kindergarten und Krippe die Parkplätze während der Arbeitszeit nutzen. Frau Anja Dörnbrack-Brandt ergänzt, dass allein 14 Stellplätze für das Personal in Krippe, Kindergarten und Schule benötigt werde, so dass keine ausreichenden Parkplätze für Eltern zur Verfügung stehen. Herr Novotny weist darauf hin, dass die Örtlichkeiten sehr beengt seien, so dass womöglich benötigte zahlreiche Parkplätze dort nicht mehr entstehen könnten, und dass dies auch nicht das Ziel dieser Dorferneuerungsmaßnahme sei. Allerdings sagt er zu, die Örtlichkeiten noch einmal in Augenschein nehmen und prüfen zu wollen, ob weitere Parkplätze im Rahmen der Straßenbaumaßnahme entstehen können.

RM Behr macht deutlich, dass die Priorität der Ausbau der Straße und die Sicherheit der Kinder und gerade nicht die Schaffung von Parkplätzen für Personal sei, und dass die Gemeinde ein Parkhaus weder bauen könne noch rechtlich dürfe.

**Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt sodann einstimmig, die Ausschreibung für den Ausbau der Schulstraße in Horburg vorbereiten zu lassen.**

## **7. Mitteilungen des Bürgermeisters**

BM Rödenbeck weist darauf hin, dass die Dorferneuerung zwischenzeitlich bis Dezember 2019 verlängert worden sei, und dass die Förderbehörde eine weitere Verlängerung in Aussicht gestellt habe.

BM Rödenbeck berichtet, dass die Förderantragstellung für das Gasthaus Flindt die Vorlage restlicher Unterlagen erfordere, beispielsweise eine Bedarfsanalyse für den Saal, an der er aktuell arbeite, eine von einem Externen zu erstellende Wirtschaftlichkeitsrechnung für das Gasthaus und die beabsichtigten Wohnungen, die in Auftrag gegeben sei, und den Grundstückskaufvertrag zwischen Werner Flindt und der Gemeinde.

BM Rödenbeck berichtet über den aktuellen Sachstand zum Breitbandausbau, dass Fördergelder für die Planung eingeworben werden konnten, so dass Planungskosten auf die Gemeinde nicht mehr zukommen, und dass eine Pressemitteilung zum aktuellen Sachstand gerade erarbeitet werde.

BM Rödenbeck kündigt an, die neue Regionalmanagerin der LAG Achtern-Elbe-Diek zu einer der nächsten Ratssitzungen einladen zu wollen, damit über die neue Förderbehörde informiert werden könne. Er habe mit Herrn Meier von der Samtgemeinde gesprochen, ob die Herstellung der Ilmenauarme in Horburg und auch die Holzbrücke zwischen Seeweg und Rehmenweg möglicherweise über diesen Fördertopf finanziert werden könnten. Herr Meier ist dabei, einen Antrag für die LAG vorzubereiten.

BM Rödenbeck berichtet, dass Herr Muhs mann vom Bauamt der Samtgemeinde wieder eine Riss sanierung der Gemein de stra ß en mit den anderen Mitgliedsgemeinden organisiere, und dass in der Gemein de Barum in diesem Jahr der Aalweg bis zur Gemarkungsgrenze Wittorf, der Mühlenweg und der Bündweg außerorts an der Reihe seien. Herr Muhs mann prüfe derzeit im Übrigen die Ausarbeitung zur Oberflächenentwässerung der vom Fachausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe.

BM Rödenbeck erläutert die Probleme auf dem Sportplatz, dass schussstarke Fußballspieler immer wieder Bälle in den Garten des benachbarten Anliegers schießen, so dass die Hecke beschädigt worden sei und die Anlieger verständlicherweise verärgert seien. Es bestehe die Möglichkeit, das Tor vor dem Garten abzubauen, oder hinter dem Tor eine Ballfangzaunanlage zu errichten, für die jedoch ein Bauantrag zu stellen sei.

BM Rödenbeck stellt das Angebot der Firma Richter aus Eyendorf vor, das mit einer Bruttosumme in Höhe von € 2.820,00 schließt. Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass ein Fußballspiel auf nur ein Tor unattraktiv sei und eine Verlegung der Tore auch nicht in Frage komme.

**Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt sodann einstimmig, einen Bauantrag zu stellen und die Firma Richter mit der Errichtung einer Ballfangzaunanlage auf Grundlage des Angebotes zu beauftragen.**

## **10. Anfragen und Anregungen**

RM Fehling weist darauf hin, dass einige Bäume in der Gemein de in Richtung Brietlingen Totholz tragen. BM Rödenbeck sichert zu, Herrn Meier eine Bestandsaufnahme vornehmen zu lassen, damit die Bäume in den Wintermonaten ihre Pflege erhalten.

## **11. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)**

- keine Anfragen –

## **12. Beendigung der Sitzung**

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

(Ravens)  
Vorsitzender

(Rödenbeck)  
Bürgermeister